**FACHARTIKEL**

**Mex, Schweiz, 16. Februar 2021**

**Alle Teile miteinander vernetzen: Wie BOBST Connect die Zukunft der Verpackungswelt formt**

Gibt es überall Veränderung, wirkt es stabilisierend, vernetzt zu sein.

In der Verpackungswelt gibt es aktuell zweifelsfrei eine Reihe revolutionärer Veränderungen. Diese werden nicht nur von der COVID-19-Pandemie verursacht. Vielmehr sind sie auch auf den zunehmend härteren Wettbewerb, den Trend hin zu kürzeren Markteinführungszeiten und zu kleineren Losgrößen, die Forderungen nach perfekter Farbstabilität und Qualitätskontrolle sowie die Nachhaltigkeitsverpflichtungen von Unternehmen zurückzuführen.

Für das Erreichen der Vernetzung unterstützt BOBST den Weg zu einer grundlegenden Umgestaltung der Wertschöpfungskette der Verpackungsbranche, die das isolierte „Silodasein“ der einzelnen Prozesse überwindet und eine durchgängige Vernetzbarkeit ermöglicht, in der alle Beteiligten einen Überblick über den gesamten Prozess bekommen.

In diesem Zusammenhang hat BOBST seine Zukunftsvision der Verpackungswelt vorgestellt und eine Strategie entwickelt, die auf die vier Säulen Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit mit jeweils verschiedenen Lösungen baut. Das Fundament dieser Lösungen bildet mit [BOBST Connect](https://www.bobst.com/chen/about-bobst/moving-forward/bobst-connect/) eine offene Plattform, die den gesamten Prozess der Verpackungsherstellung orchestriert, alle Schlüsselelemente der Verpackungsproduktion integriert und sie damit effektiver macht.

“Bei BOBST Connect handelt es sich um eine einheitliche Plattform, die Druckdienstleistern sowie Verpackungs- und Werkzeugherstellern Zugriff auf unser Ökosystem digitaler Lösungen gibt, die neueste Internet of Things-Technik (IoT) nutzen,” erklärt Serge Morisod, Head of IoT Lab bei BOBST. “Sie erlaubt einen effizienten Datenfluss zwischen physischen Produktionssystemen und digitalen Lösungen, um eine schnelle und transparente Kommunikation in der gesamten Lieferkette zu ermöglichen und den gesamten Produktionsprozess zu optimieren. Vielleicht das Spannendste: Die BOBST Connect-Plattform wird permanent weiterentwickelt und liefert Schritt für Schritt mehr Möglichkeiten.

BOBST Connect deckt fünf Bereiche ab: Druckvorstufe, Produktion, Prozessoptimierung, Wartung und Marktplatz. Für diese Bereiche sind bereits erste Lösungen verfügbar. Viele weitere Lösungen sind in Vorbereitung. (Die Zusammenfassung unten gibt eine Übersicht inklusive einiger Beispiele der geplanten Lösungen.)

**BOBST Connect: aktuelle und künftige Lösungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **BOBST Connect** **verfügbare Lösungen** | **BOBST Connect** **Lösungen in Vorbereitung1** |
| **Druckvorstufe** Agile und effiziente Unterstützung der Kunden bei der Vorbereitung eines Auftrages  | * Mouvent Technology Digital Front End
* Datenschnittstellen zu Betriebsdaten und Planungssystemen (MES- und ERP-Systemen)
 | * Auftragseinrichtung
* Auftrags-Checkliste
* Einrichten der Inspektionssysteme
* Management für Werkzeuge
* Management der Maschineneinstellungen (recipe)
* Digitales Frontend-System für Laserstanzen
 |
| **Produktion**Unterstützung der Kunden beim Abarbeiten des Auftrages auf der Maschine. Dabei wird ihnen ein kompletter und transparenter Zugriff auf die Produktionsdaten erlaubt**.** | * Connect Portal und Mobile Portal
* Remote Monitoring (Daten Monitoring aus der Ferne)
* Downtime Tracking (Stillstandsverfolgung)
 | * Maschinendaten-Überwachung
* Produktionsdaten- Management
* Werkzeug-Management
* Auftrags-Checkliste
* Qualitätsberichte
 |
| **Optimierung**Unterstützung der Kunden bei der Verbesserung ihrer Produktivität. Vorbereitete Datensichten liefern auf Basis der erfassten Daten Empfehlungen.  |  | * Prozessoptimierung
* Management der Maschineinstellungen
* Produktionsdaten-Management
* Leistungsvergleiche
 |
| **Wartung, Problembehebung**Unterstützung der Kunden, eine maximale Einsatzbereitschaft ihrer Produktionsanlagen sicherzustellen. Das beinhaltet die Live-Kommunikation mit Technik Service Spezialisten (TSS) . | * Remote Assistance (Serviceunterstützung aus der Ferne)
* Remote Assistance Augmented Reality (AR) (Service Unterstützung aus der Ferne mit Video-Unterstützung)
 | * Wartungs- und Problembehebung
 |
| **Marktplatz**Unterstützung der Kunden, die richtigen Ersatzteile und Services zu bekommen. | * MyBOBST
 | * Lizenz-Management
 |

**1** Nur indikativ

Zu den aktuell verfügbaren BOBST Connect-Lösungen zählen unter anderem Remote Monitoring, Remote Assistance mit Augmented Reality-Technik (AR) und MyBOBST. Remote Monitoring ist ein umfassendes Werkzeug für die Produktionsprotokollierung, das einen schnellen Zugriff auf Produktions- und Prozessdaten sowie auf technische Daten ermöglicht. Remote Assistance mit AR-Technik ist der erste Fernunterstützungsservice der Verpackungsindustrie, der ein intelligentes Headset mit AR-Brille verwendet. Bei MyBOBST handelt es sich um ein personalisiertes Portal für die Teilebeschaffung, Auftragsverfolgung, technische Informationen, Kundenservices, Sonderangebote.

“Im ersten Schritt haben wir eine Reihe von Lösungen etabliert, die es Verpackungsherstellern ermöglichen, ihre Konnektivität zu verbessern und ihre Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen im Prozess zu optimieren,” so Serge. “Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Plattform bringen wir neue Lösungen auf den Markt, die es unseren Kunden ermöglichen, sich fortwährend an ihr dynamisches Umfeld anzupassen. Kunden, die uns auf unserer BOBST Connect-Reise begleiten, werden von einem tiefen Verständnis des BOBST Connect-Mikrokosmos profitieren. Wir werden ihnen häufig aktualisierte Funktionen zur Verfügung stellen. Und sie werden mit ihren Rückmeldungen auf unsere Weiterentwicklung Einfluss nehmen können.”

Zu den spannenden Lösungen, die für 2021 in Vorbereitung sind, zählen die Einführung eines Managements von Maschineneinstellungen (recipe) in der Druckvorstufe für bestimmte Maschinen sowie auf Produktionsebene die Einführung von Funktionen für die Anlagenüberwachung, das Produktionsdaten-Management und die Qualitätskontrolle. Darüber hinaus plant BOBST für 2021 die Vorstellung der zweiten Generation seines gefragten Fernunterstützungsservices mit Video-Unterstützung (AR-Technik).

Serge: “Wir werden BOBST Connect kontinuierlich an neue betriebliche Anforderungen, an die neuen Möglichkeiten unserer Produktionslösungen und an die stetig steigenden Service-Anforderungen unserer Kunden anpassen, damit wir ihnen die besten Lösungen und Services bieten können. Das Ziel ist der Aufbau einer vernetzten digitalen Umgebung, die den gesamten Produktionsprozess optimiert und so höhere Effizienz, mehr Transparenz, schnellere Markteinführungen und Entscheidungsfindungen sowie weniger Abfälle und Fehler ermöglicht. In einem volatilen Umfeld hilft es, unsere Kunden zukunftssicher zu machen.“

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 15 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt mehr als 5 500 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, einen Umsatz von CHF 1 636 Millionen.

**Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)